

Qivicon warnt vor Funkstrahlung

"Die integrierten Antennen Ihrer QIVICON Home Base senden und empfangen Funksignale. Vermeiden Sie das Aufstellen Ihrer QIVICON Home Base in unmittelbarer Nähe zu Schlaf- und Kinderzimmern, um die Belastung durch elektromagnetische Felder so gering wie möglich zu halten."

Qivicon, ein von der Telekom 2011 gegründeter Hersteller von bei der Telekom erhältlichen Basisstationen bzw. Schnittstellen für Smart-Home-Anwendungen mit WLAN-, DECT-, ZigBee- und anderen Funktechniken, in der Bedienungsanleitung zu ihrer "Home Base" im Sommer 2018

- **"Handys und Schnurlostelefone haben im Schlafzimmer ebenso wenig zu suchen wie Basisstationen von Funknetzwerken. Schalten Sie Geräte ab, die Sie nachts nicht benötigen."**
Computer-Bild (15. Januar 2007)
- **"Schalten Sie Router nachts und bei Nichtbenutzung ab."**
Computer-Bild (15. Oktober 2007)
- **"Weil es noch offene Fragen gibt, sollte man vorsorglich die Exposition verringern. ... Strahlenbelastung reduzieren. ... WLAN ausschalten und mit dem Festnetz telefonieren."**
Bundesamt für Strahlenschutz im SWR2-Hörfunk (4. Dezember 2017)
- **"Bundesamt warnt Schulen vor WLAN-Netzen."**
Die Welt (19. Februar 2015)
- **"Festnetztelefon statt Mobiltelefon, Basisstationen und WLAN-Zugangspunkte nicht in Schlaf- und Kinderzimmer."**
Umweltbundesamt (2015)
- **"WLAN-Strahlung macht mich krank."**
Prof. Mario Babilon, Physiker und Informatiker an der Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart (2017)
- **"Schaltet WLAN aus!"**
Umweltmediziner Dr. Harald Banzhaff und mit ihm zahlreiche Umweltärzte (2018)
- **"WLAN-Geräte erzeugen mehr Elektrosmog als von draußen durch Mobilfunkmasten hereinstrahlt."**
Öko-Test (Oktoberausgabe 2003)
- **"Begrenzung der Nutzungszeit von WLAN auf das Nötigste: Schalten Sie WLAN am Smartphone, Tablet, Computer und anderen Geräten ab, wenn Sie es nicht benötigen."**
Diagnose Funk (2018)
- **"Es kann nicht gesund sei, wenn ein Körper ständig elektromagnetischen Feldern ausgesetzt ist. Ich verzichte zu Hause ganz auf WLAN und gehe per Netzkabel ins Internet."**
Strahlenbiologe Prof. Dr. med. Edmund Lengfelder im Gespräch mit N24.de (18. Dezember 2013)
- **"Vom WLAN in den Wahn getrieben."**
Die britische Zeitung 'The Sun' (24. Juli 2009) über den bekannten Discjockey Steve Miller (u.a. Pacha-Club Ibiza, CDs Cafe del Mar), der dank WLAN krank wurde, im Einfluss der Strahlung Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit bekommt und seitdem nach WLAN-freien Wohnorten und Berufen sucht.
- **"WLAN führt zu einer hohen Strahlenbelastung!"**
Wiener Ärztekammer (2018 und in den Jahren zuvor)
- **"Der Mensch hat heute lauter solche Apparate vor sich und um sich, er ist überall umschwirrt von elektrischen Spannungen und Strahlungen. Das induziert fortwährend unnatürliche Strömungen in uns. Das macht den physischen Leib so, dass die Seele nicht mehr hineinkommt. Das Seelenleben wird ein anderes werden, wenn diese Dinge so weit getrieben werden, wie man es vorhat."**
Rudolf Steiner, Begründer der Anthroposophie (Vortrag 1907 - vor über 100 Jahren)